

	<i>Pflichtregeln</i>	<i>erfüllt?</i>
1.	Die LK-Fächer sind kombinierbar. (Kombinationsmöglichkeiten siehe Wahltablelle)	
2.	Die restlichen Prüfungsfächer (3. PF, 4. PF) und auch das Referenzfach zur 5. PK entsprechen einer Wahlzeile der LK-Kombination.	
3.	Die vier Prüfungsfächer (LK1, LK2, 3.PF, 4.PF) und das Referenzfach zur 5.PK müssen durchgängig (also alle vier Semester) belegt werden.	
4.	Deutsch, Mathematik und eine Fremdsprache müssen durchgängig belegt werden. Geschichte muss in Q3 und Q4 von allen belegt werden.	
5.	Eine Naturwissenschaft muss durchgängig belegt werden.	
6.	Wenn die durchgängige Naturwissenschaft Biologie ist, müssen zusätzlich zwei Semester Chemie oder Physik belegt werden. Es wird dringend empfohlen, Chemie oder Physik dann in Q1/2 zu belegen!	
7.	Zwei Semester Musik, Kunst oder Darstellendes Spiel müssen belegt werden.	
8.	Ein Fach aus dem 2. Aufgabenfeld muss durchgängig belegt werden.	
9.	Wird nur Geschichte aus dem 2. Aufgabenfeld durchgängig belegt, muss PB in Q3 und Q4 belegt werden.	
10.	Vier sportpraktische Kurse müssen besucht werden, die nicht nur aus einem Themenfeld (nicht nur Ballsportarten!) stammen dürfen.	
11.	Wenn Sport als 4.PF oder 5.PK-Referenzfach gewählt wird, muss in Q2 und Q3 Sporttheorie belegt werden.	
12.	Darstellendes Spiel, Psychologie und Informatik können nur als Prüfungsfach gewählt und belegt werden, wenn man es in Klasse 10 als Wahlpflichtkurs belegt hat.	
13.	Der Zusatzkurs „Orchester“ kann nur gewählt werden, wenn man vorher in einer Bläserklasse war oder schon ein Instrument spielen kann.	
14.	Insgesamt wurden 40 Kurse (acht Leistungskurse, 32 Grundkurse) gewählt. Bitte zusätzlich vier Ersatzkurse („E1“, „E2“) auf dem Formular wählen, falls gewählte Kurse nicht eingerichtet werden können.	
15.	Nur die folgenden Kurse können schuljahresübergreifend gewählt werden: Rudern (in Q2 und Q3), Sporttheorie (in Q2 und Q3).	

<i>Zusatzregeln/-tipps</i>
Pro Semester sollen möglichst jeweils zehn Kurse belegt werden. Durch die Belegung von Sporttheorie kann die Zahl der Kurse in den Semestern zwischen 9 und 11 schwanken.
Es empfiehlt sich ggf. noch Änderungsmöglichkeiten hinsichtlich des 3. und 4. PF zu berücksichtigen. Die endgültige Festlegung des 3. PF und 4. PF erfolgt erst in Q3 bzw. Q4.
Mit dem Belegen und Bestehen der Fremdsprachenkurse werden auf dem Abiturzeugnis höhere Niveaustufen ausgewiesen.
Die Kurse in Sport sind nicht nach Geschlechtern getrennt! Ausnahme: Fußball.
Die Sportpraxiskurse, Darstellendes Spiel, Studium & Beruf, Chor und der Zusatzkurs Geschichte Erinnerungskultur finden i.d.R. nachmittags statt.
Fichte und Paulsen kooperieren, d.h. es ist möglich, dass Kurse am Paulsen stattfinden.
Wenn eine grundsätzliche bzw. langfristige Sportbefreiung vorliegt, sind als Ersatz vier weitere „Sitzkurse“ zu wählen.
Zusatzkurse werden immer für genau zwei Semester belegt. Sie dürfen nur eingebracht werden, wenn man zwei reguläre Kurse in dem zugehörigen Fach belegt hat; dies gilt nicht für das Fach Musik. In einem Fach dürfen nur maximal vier reguläre Grundkurse und zwei Zusatzkurse eingebracht werden. Insgesamt dürfen jedoch höchstens acht Zusatzkurse eingebracht werden, darunter neben je zwei Zusatzkursen Ensemblesmusik (Orchester, Chor) sowie Studium und Beruf vier weitere Zusatzkurse.